Tipps von den Seniorensicherheitsberatern im Landkreis

Wohnungsschutz in der Urlaubszeit

Sommerzeit ist Hauptreisezeit: Damit Einbrecher während der Abwesenheit kein leichtes Spiel haben, weisen die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberater des Landkreises Sankt Wendel darauf hin, wie wichtig es ist, geeignete Vorkehrungen zum Schutz der Wohnung zu treffen.

Ein Einbruch bedeute für die Betroffenen oft weit mehr als nur einen materiellen Schaden. Die Erfahrung sei für viele mit einem langfristigen Gefühl der Unsicherheit verbunden, so die Seniorensicherheitsberater und die Polizei. Umso wichtiger sei es, Einbrechern keine offensichtlichen Hinweise auf eine leerstehende Wohnung zu liefern.

Dazu gehöre, Nachbarn über die Abwesenheit zu informieren, damit sie ein wachsames Auge auf das Umfeld werfen und beispielsweise den Briefkasten regelmäßig leeren können. Auch sollten die Nachbarn über automatische Beleuchtungen, die sich eventuell im Haus befinden, informiert werden. Rollläden sollten tagsüber geöffnet bleiben, da dauerhaft geschlossene Rollläden ein deutliches Zeichen für Abwesenheit seien. Anrufbeantworter sollten möglichst deaktiviert und Urlaubsfotos in sozialen Netzwerken nicht öffentlich geteilt werden, um potenziellen Tätern keine zusätzlichen Informationen zu liefern.

Verdächtige Beobachtungen in der Nachbarschaft sollten umgehend der Polizei über den Notruf 110 gemeldet werden. Eigenes Eingreifen sei zu vermeiden.

Andreas Lauer, Ihr Seniorensicherheitsberater für die Gemeinde Nonnweiler